



MITTEILUNGEN DER HOLLABRUNNER RUNDE

NACHRICHTEN DER ABSOLVENT/INNENVEREINIGUNG
DES GYMNASIUMS HOLLABRUNN

SEPTEMBER 2023

Einmal muss eine Ruh' sein

So könnte man den Begriff „Ruhestand“ auch interpretieren. Wie wohl „Ruhe“ und „Stand“ fast ein bisschen viel an Statischem impliziert, und das passt so gar nicht auf HR Dir. Mag. Jutta Kadletz, die mit großem Elan 14 Jahre lang unsere Schule leitete.



*Es ist nicht genug zu wissen – man muss auch anwenden.
Es ist nicht genug zu wollen – man muss auch tun.
(J. W. von Goethe)*

So war's und so wird's wieder sein.

Mag. Christian Berger wurde per Dekret mit der weiteren Führung betraut. Er ist, wie auch damals Dir. Kadletz, ein Mitglied aus dem Kollegium, was den Leitungswechsel sicher vereinfacht, man kennt einander. Zudem hat Mag. Berger durch seine langjährige Funktion als Administrator genaue Kenntnis davon, was es heißt, die Geschichte der Schule organisatorisch zusammenzuhalten. Er weiß also, was ihn erwartet und nimmt die Aufgabe sehr gerne an. Die Kollegenschaft schätzt seine ruhige und geduldige Art, welche Dir. Kadletz kurz und bündig als „unkompliziert und kompetent“ beschreibt.

Im Gespräch mit der scheidenden und künftigen Schulleitung wurde Vergangenes und

Aktuelles thematisiert. Ein Resümee mit Ausblick sozusagen, wird sich doch vieles auf der Agenda von Mag. Berger wiederfinden, wie z. B die

„Schulalltags-Geschichten“

Das sind die alltäglichen Herausforderungen, die in die Kompetenz der Schulleitung fallen und nachhaltige Entscheidungen einfordern, u. a.:

Personal-Angelegenheiten, das Schulprofil, die Schulautonomie und -partnerschaft, Schulveranstaltungen, das Budget. Direktorin Kadletz: „Das Schulgebäude bedurfte während der vergangenen Jahre mehrerer Renovierungen. Von den Turnsaalböden über die Nassräume bis hin zu den Heizkesseln sowie die Sanierung der Außenanlagen. Und zur Freude aller wurde die Errichtung

eines doppelten Beach-Volley-Platzes möglich.“

„Meilensteine“

Das waren raumgreifende Veränderungen und Neuerungen wie die Einführung der Zentralmatura, die Digitalisierung der Unterstufe, die angelaufen ist und nun in den Lehrplan implementiert wird. Ein aktueller Aufgabenschwerpunkt für Mag. Berger und das Kollegium. Ab nächstem Schuljahr wird jede Schülerin, jeder Schüler ein digitales Endgerät haben. Selbstverständlich werden Bücher weiterhin als Lehrmittel eingesetzt. Generell verfügt die Schule über eine umfassende digitale Ausstattung, das aufkommende Datenvolumen muss ja auch bewältigt werden.

Mit der Aneignung digitaler Kompetenz „... habe man schon vor 20 Jahren begonnen, mit den Notebook-Klassen - und ja, die SchülerInnen lernen auch Excel“, ergänzt Dir. Kadletz schmunzelnd.

Wie Digitale Grundbildung an unserer Schule umgesetzt wird, das interessierte und faszinierte den österreichischen und den tschechischen Bildungsminister. Genaueres darüber nachzulesen im Textbeitrag von Mag. Überall.

Einmalig - hoffentlich

Die Schule durch die Coronavirus-Pandemie zu navigieren, plötzlich mit Umständen konfrontiert zu sein, die ad hoc pädagogisch, organisatorisch und administrativ neue Bedingungen einforderten - das hat verdeutlicht „was die (Schul-)Welt im Innersten zusammenhält“.

Dahingehend Direktorin Kadletz und Mag. Berger in einem Staccato-Rückblick:

„Distance learning, die Implementierung digitaler Kommunikationsmöglichkeiten – Kollege Überall hat hierfür Glanzleistungen erbracht –, Team-Splitting, um personelle Sicherheit zu gewährleisten, stundenlanges Tüfteln über Termin-Verschiebungen, Modifikation der Matura, die Kurzfristigkeit ministerieller Maßnahmen, die Mühsal im contact tracing, der Testungen, Impfungen, Maskenpflicht, die dystopisch anmutenden Covid Fighters ... alles geschafft, mit diesem hervorragenden Kollegium“.

Um die SchülerInnen zu unterstützen, wurde das Förderangebot massiv aufgestockt, u.a. mittels Teilnahme an einem EU-Projekt, wodurch eine Teilung in den Hauptgegenständen möglich wurde. Die umfangliche Administration und lückenlose

Fortsetzung S. 2

Fortsetzung von S. 1

Dokumentation für den Rechnungshof lag in den bewährten Händen von Mag. Berger. Was war und bleibt wichtig, den Jugendlichen im Laufe ihres Schullebens mitzugeben?

Dir. Kadletz und Mag. Berger: Wertschätzung dem anderen, der Umwelt, den Ressourcen gegenüber, Pünktlichkeit und Verlässlichkeit, respektvolle Kommunikation, persönlich wie über soziale Medien. Wesentlich bleibt, die allgemeinbildende Facette deutlich hervorzuheben, die individuelle Förderung, die dazu beiträgt, dass die SchülerInnen ihre Fähigkeiten stärken oder auch neu entdecken und ihre Selbstwirksamkeit erleben.

Dazu ist Engagement notwendig. Sei es in der Begabungs- und Bedarfsförderung, welche seit vielen Jahren an unserer Schule angeboten wird. Von Fremdsprachen über Mathematik, Sportbewerbe bis hin zu Lese-Rechtschreibförderkurse, Persönlichkeitsbildung auch über den Weg der Kunst. Theater, Musical, Rock-Oper – von der unverbindlichen Übung bis zur professionellen Aufführung.

Amüsantes Detail: In der Produktion „Das weite Land“ standen – aus heutiger Sicht – gleich drei SchulleiterInnen gemeinsam auf der Bühne: Dir. Kadletz, Dir. Geyer und Mag. Berger.

Den Part der Schulleitung hat Dir. Kadletz gerne übernommen und ausgeführt.

Nun ist dieses „Stück erfolgreich abgespielt“, liebe Jutta, dein Engagement hat unsere Schule in ihrem bereits 158-jährigen Bestehen wieder große Stücke vorwärts gebracht. Wir danken dir für die gute Zusammenarbeit und wünschen dir fortan eine wunderbare Zeit!

Auch Ihnen, Herr Mag. Berger, das Allerbeste für die künftige Leitung unserer Schule!

Judith LOY (Matiegowsky, 1981)

Mag. Christian Berger (51) maturierte im Gymnasium Wieselburg, seit 1997 unterrichtet er Deutsch und Sport an unserer Schule. Er lebt mit seiner Familie in Bisamberg.



Hoher Besuch im Gymnasium

Am Freitag, dem 16. Juni 2023, trafen sich der österreichische Bildungsminister Univ.-Prof. Dr. Martin Polaschek und sein Amtskollege aus Tschechien PhDr. Mikuláš Bek, Ph.D., zu einem bilateralen Austausch im BG und BRG Hollabrunn.

Nach einem kurzen Vier-Augen-Gespräch diskutierten die beiden Minister mit ihren Delegationen sowie mit der NÖ-Bildungslandesrätin Mag.a Christiane Teschl-Hofmeister und HR Dir. Mag. Jutta Kadletz über die Bildungspolitik der beiden Länder. Die österreichischen Vertreter, Sektionschefin Doris Wagner, BEd, MEd, und Dr. Albert Maca, Leiter des Präsidialbereichs in der Bildungsdirektion NÖ,

tauschten sich über aktuelle Entwicklungen mit ihren tschechischen Amtskolleg*innen aus. Neben den neuen Lehrplänen war die Digitalisierungsoffensive des österreichischen Bildungsministeriums ein Thema, im Zuge derer die Schüler*innen der Sekundarstufe I mit digitalen Geräten ausgestattet wurden und die zur Einführung des neuen Unterrichtsfaches „Digitale Grundbildung“ führte.

Genau solche Unterrichtsstunden besuchten anschließend die Delegationen. Sie konnten sich von der Umsetzung am BG und BRG Hollabrunn mit iPads überzeugen. Die Schüler*innen der 3D zeigten ihr Können im Programmieren. Angeleitet von ihrem DGB-Lehrer Mag. Clemens Reichenauer wurde mit Hilfe von „Scratch“ ein Spiel programmiert, was die Besucher an das Spiel „Pong“ ihrer Kindheit erinnerte.

In der 1A-Klasse nutzte man die iPads zum Erstellen von Stop-Motion-Videos. Auf Vorschlag ihrer DGB-Lehrerin Mag.a Katharina Löffler setzten die Schüler*innen Playmobil-Figuren oder Lego-Modelle in Szene, um z. B. die Zauberflöte nachzustellen. Mit Freude betrachteten Minister Polaschek und Minister Bek die animierten Videos und zeigten sich sichtlich begeistert von der kreativen und engagierten Unterrichtsarbeit.

Auch eine kleine Gruppe des Freigegegenstandes „Angewandte Informatik“ präsentierte ihre Arbeiten. Neben Werken aus dem 3D-Drucker, dem Lasercutter oder der Stickmaschine fanden insbesondere die Lego-Roboter das Interesse der Abordnungen. Die Lego-Roboter-Schlange R3PTAR verfolgte die beiden Minister und biss letztlich Minister Polaschek ins Bein. Viele Fragen hatten die Besucher an das Schüler*innen-

Team um Mag. Michael Überall, als es den Prototyp ihres Wettbewerbsroboters zur First Lego League vorstellte. Die Vertreter beider Nationen wünschten den motivierten Schüler*innen viel Erfolg für den Ro-



boterwettbewerb im nächsten Schuljahr. In einer abschließenden Runde verabschiedete Dir. Mag. Jutta Kadletz die beiden Minister und deren Delegationen. Dabei wünschte Bildungsminister Dr. Martin Polaschek dem zukünftigen Schulleiter des BG und BRG Hollabrunn Mag. Christian Berger viel Erfolg für seine herausfordernde Aufgabe ab Herbst 2023.

Mag. Michael Überall

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser!

Alles hat seine Zeit.

Das findet auch HR Dir. Mag. Kadletz und verabschiedet sich nach 14 Jahren als Direktorin in den Ruhestand.

Die Schulleitung liegt ab nun in den Händen von Mag. Christian Berger, allumfassend vertraut mit dem Geschehen an unserer Schule und motiviert für die künftigen Aufgaben.

Wir wünschen beiden das Allerbeste! Allerbestens verlief auch der Besuch des österreichischen und des tschechischen Bildungsministers, die sich u. a. von der großartigen Umsetzung der „Digitalen Grundbildung“ vor Ort ein Bild machen konnten.

Vielen Dank für eure Beiträge, Fotos und positiven Rückmeldungen!

Bitte weiter so :)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 15. 11. 2023.

Einen schönen Herbst und liebe Grüße

Judith Loy

Goldenes Maturajubiläum

Da werden Erinnerungen wach, wie das zu unserer Schulzeit war, als alte weiße Männer vom ehrwürdig ergrauten Direktor durch die Anstalt geführt wurden. Keine Rede mehr davon anno 2023: Mag. Jutta

Davor zeigte Mag. Gerhard **GSCHEIDL** (1972), der wie kaum jemand anderer mit dem Haus verbunden ist, am Beispiel des Erzbischöflichen Gymnasiums die aktuelle Nutzung des Seminargebäudes. Und nach dem gemeinsamen Mittagessen im Weingasthof von Birgit **REISINGER** (1980) ging es auf den Friedhof, wo wir der drei nicht mehr unter uns weilenden KollegInnen gedachten sowie auf den Gräbern verstorbener Professoren Blumengröße niederlegten und Kerzen entzündeten.

Bei der abendlichen zünftigen Kellerpartie freuten wir 23 von 29 noch lebenden 1973er uns über den Besuch der ehemaligen LehrerInnen

Mag. Renate **DATZINGER** (Springinsfeld, 1959), Mag. Gerhard **FIDESSER** (1960), Mag. Arno **KLIEN** (1958), Dr. Otto Schöffl und Dr. Heinz Skarke. Und wir schmiedeten eifrig Pläne für unsere nächste Maturareise.

Manfred Breindl



Die „goldenen“ Best Agers mit Direktorin Mag. Jutta Kadletz.

Foto: Manfred Schretzmayr

Kadletz, der man es wirklich nicht ansieht, dass es ihre letzte Führung als Direktorin gewesen ist, empfing eine fröhliche Gruppe drahtiger Best Agers. Und ja: Es war schulfreier Samstag, niemand konnte eine andere Wahrnehmung haben.

Silbernes Maturajubiläum

Am 24. Juni 2023 traf sich die B-Klasse des Abschlussjahrgangs 1998 anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der bestandenen Reifeprüfung. Von den ehemals 16 Absolventen der Klasse fanden über den Tag verteilt beachtliche 13 Teilnehmer die Zeit und Muße, sich zurück zu ihren Wurzeln ans Hollabrunner Gymnasium zu begeben.

Besonders Sportliche lud Organisator Bernhard Hager bereits um 9:00 Uhr vormittags vor das Hubertus Denkmal im Kirchenwald, von wo aus trotz wechselhaften Wetters gemeinsam mit Dipl.-Sptl. Elisabeth Wagner eine gemütliche Wanderung zur Kolisko-Warte angetreten und erfolgreich absolviert wurde. Die dabei verbrauchten Kalorien durften mittags in ruhigerem Rah-

men im Gasthaus Rammel wieder zugeführt werden, wo auch der ehemalige Klassenvorstand OStR Mag. Jakob Schweinberger zur illustren Runde stieß.

Um 14:00 Uhr führte Direktorin Mag. Jutta Kadletz quasi zwei Stunden vor Antritt ihres wohlverdienten Ruhestandes ein vorletztes Mal durch das Gymnasium und lockte spätestens beim Betreten des alten Klassenzimmers noch die letzten versteckten Erinnerungen an die Schulzeit hervor. Auch Mag. Robert Wittmann nahm an der Führung teil.

Im Anschluss flanierten die Absolventen in Richtung Hauptplatz und dort ins Cafe Jordan, wo unter anderem dem an diesem Tag stattfindenden AufhÖRchen Festival

geläuscht und Pfirsichspritzer und Frucade auf Qualität überprüft wurden. Gegen 17:00 Uhr wurde die Gruppe dann von OStR Mag. Martina Meschik zum Abendessen im Restaurant Toluay empfangen, wo der Tag dann bei ausgezeichneter Verpflegung spät abends auch seinen gemütlichen Abschluss fand.

Bernhard Hager



BUCHTIPP

Begegnungen mit Monsignore Franz Grabenwöger

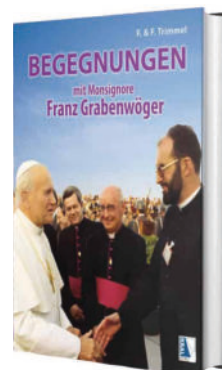
Das Buch erzählt von Monsignore Franz **GRABENWÖGER** (1958), seiner Jugend und seinen Lebensstationen, eine davon in Hollabrunn als Rektor des Seminars. Es ist ein lebendiges und mit vielen, zum Teil historischen Fotos versehenes Portrait, verfasst von den Cousins Fritz und Franz **TRIMMEL** (1963). Kollege Grabenwöger war u. a. von 1975-1986 Sekretär von Kardinal Franz **KÖNIG** und anschließend der letzte Rektor des E.b. Seminars in Hollabrunn bis zu dessen Schließung im Jahre 1992.

In seiner Pfarrgemeinde Krumbach wurde sein Diamantenes Priesterjubiläum bereits im Juni ausgiebig gefeiert. An seiner Wirkungsstätte

in Hollabrunn findet am 1. Oktober ab 14 Uhr im E.b. Seminar ein Abschiedsfest mit Festmesse, Buchpräsentation und gemütlichem Beisammensein statt.

Das Buch ist in allen Buchhandlungen erhältlich.

Franz und Friedrich Trimmel: Begegnungen mit Monsignore Franz Grabenwöger. Verlag Kral 2023. ISBN 978-3-99103-137-6, EUR 29,95.



Arno **KLIEN** (1958), Inge Kliem, Franz **GRABENWÖGER** (1958)

WIR GRATULIEREN



... ZUR HOCHZEIT

Mag. Constanze **SCHOGGER** (2007) und Mag. Rudolf **SPERBER** (1994) am 8. Juli in der Pfarrkirche Hollabrunn

WIR TRAUERN



Inspektionsrat Johann **SCHARINGER** (1963), NÖ Landesbeamter i.R., + 1. Juli 2023, FH Wien Simmering
Dr. Henriette **NABER** (Hofmann 1964), Sektionschefin i.R., + 1. Jän. 2023, FH Hollabrunn
Dipl.-Ing. Franz **DECHANT** (1943)

KULTURTIPP

Sophie **AUJESKY** (2004), Schauspielerin, Theater, in Film und Fernsehen, lebt in Wien und Hamburg. Derzeit ist sie u.a. am Burgtheater Wien in „Kasimir und Karoline“ (Ödön v. Horvath) zu sehen:



Fotocredit Jan Frankl

3. 10. 2023, 20.00 Uhr, 17. 10. 2023, 20.00 Uhr und 24. 10. 2023, 20.00 Uhr. Weitere Termine bis Juni 2024 auf www.burgtheater.at.

Im Fernsehen wird sie im Landkrimi „Bis in die Seele ist mir kalt!“ zu sehen sein. ORF/ZDF Premiere im Winter 2023/24.

ABSOLVENT/INNEN-TREFFEN

im NÖ Landtag mit
Labg. Georg ECKER (2004)

Sa 14. 10. 2023, 10:30 Uhr
Treffpunkt 3100 St. Pölten,
Landhaus-Boulevard 1

Mit dem neu eröffneten ‚Forum Landtag‘ öffnet der Niederösterreichische Landtag seine Türen gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern unseres Bundeslandes. Die Ausstellung bietet ihren Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit, Wissenswertes über die Landespolitik von Niederösterreich interaktiv zu erfahren. Sie erhalten einen lebendigen Einblick in die Bedeutung und Funktionsweise des Landtages als Träger der demokratischen Abläufe in unserem Bundesland. Zahlreiche interaktive Stationen informieren über die Möglichkeiten zur Bürgerbeteiligung, die Landtagsabgeordneten, Wahl, Aufgaben und die Geschichte des Landtages – und das direkt zum Mit-

NEUES AUS DEM GYMNASIUM

An einem Gymnasium eigentlich nichts Ungewöhnliches: Die erfolgreichen Maturantinnen und Maturanten werden zu Absolventen bzw. Absolventinnen und müssen verabschiedet werden, ein paar Monate später dürfen Zehnjährige willkommen heißen werden. Zu Beginn eines Schuljahres gibt es also nicht nur „Neues aus dem Gymnasium“ zu berichten, sondern die Schulgemeinschaft darf auch immer neue Mitglieder begrüßen.

Außergewöhnlich ist heuer allerdings: In diesem Jahr gibt es einiges über „Neue am Gymnasium“ zu berichten, weil nicht nur wie im Vorjahr zehn neue Lehrkräfte ihren Dienst antreten werden, sondern auch „ein Neuer“ die Leitung der Schule übernimmt. Nach mehr als 25 Jahren als Lehrer am Gymnasium, davon 6 Jahre in der Funktion des Administrators, wurde ich von der Bildungsdirektion mit der Leitung unseres Gymnasiums betraut. Ich freue mich sehr auf diese spannende und verantwortungsvolle Aufgabe und hoffe gemeinsam mit meinem Team, dem mir entgegengebrachten Vertrauen gerecht zu werden.

Neu ist nicht nur der Leiter, neu sind auch die Lehrpläne in der Unterstufe, die mit diesem Schuljahr beginnend mit den 1. Klassen in Kraft treten. Im Zuge dessen kann ich auch von neuen Fächerbezeichnungen berichten. So wird zum Beispiel aus Musikerziehung nun schlicht Musik, Bildnerische Erziehung wird zu Kunst und Gestaltung, Technisches und Textiles Werken wird in Technik und Design umbenannt. Mit diesen neuen Lehrplänen sollen die Schülerinnen und Schüler verstärkt lernen, ihr Wissen sowie ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Problemlösung in unterschiedlichsten Situationen einzusetzen. Außerdem sollen insbesondere ihre sogenannten 4K-Kompetenzen (Kollaboration, Kreativität, kritisches Denken und Kommunikation) gestärkt werden. Nach viel Neuem zurück zu Altbewährtem: Ich würde mich sehr freuen, Sie am 17. Februar 2024 am Gymnasiumball begrüßen zu dürfen. Unbedingt vormerken sollten Sie sich auch unser Schulfest im Juni 2024, zu dem ich Sie jetzt schon sehr herzlich einladen darf.

Mag. Christian Berger

machen. Auch ein Blick in den Landtags-sitzungssaal darf dabei nicht fehlen. Kollege Georg Ecker wird für Fragen rund um den Alltag im Landtag bereitstehen.

Um die Organisation der Führung und ein gemeinsames Mittagessen zu erleichtern, ersuchen wir um Anmeldung. Spontan-Entschlossene sind aber selbstverständlich gerne willkommen! Die Führung ist gratis. Anmeldung per e-mail judith_loy@gmx.at oder Tel. 06763439640.

Gedenkmesse

Freitag, 10. Nov. 2023, 18:00 Uhr für die Verstorbenen der Hollabrunner Runde in der Stadtpfarrkirche Hollabrunn, Kirchenplatz 5, 2020 Hollabrunn. Zelebrant: Msgr. Dr. Johannes **FÜRNKRANZ** (1994)
Anschließend gemütliches Beisammensein im Gasthof Reisinger, Hauptplatz 11, 2020 Hollabrunn.

Diamantenes Priesterjubiläum von Msgr. Franz GRABENWÖGER

Sonntag, 1. Oktober 2023, 14 Uhr

Msgr. Franz **GRABENWÖGER** (1958), letzter Rektor des eb. Seminars Hollabrunn (1986-1992). Festgottesdienst und an-

schließende Buchpräsentation samt gemütlichem Beisammensein im Erzbischöflichen Seminar.

IMPRESSUM: Mitteilungen der Hollabrunner Runde

Nachrichten der AbsolventInnenvereinigung des Gymnasiums Hollabrunn, 2023/3, September 2023
Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Hollabrunner Runde – AbsolventInnenvereinigung des Gymnasiums Hollabrunn, 2020 Hollabrunn, Reucklstraße 9, www.bghollabrunn.ac.at/~hollabrunner.runde, E-Mail: hollabrunner.runde@bghollabrunn.ac.at
Vorsitzende: Mag. Dr. Judith **LOY** (MATIEGOWSKY, 1981)
Vorsitzende-Stv.: Mag. Thomas **PRIESTER** (1994)
Schriftführerin: MMag. Daniela **STAMPFL-WALCH, MIM** (WALCH, 1991)
Kassier: Ing. Hannes **SCHÖLLAUF** (1966)
Standesreferent: ÖStR Mag. Josef **LANGER** (1980)
Meldungen bitte per Fax an 02952 563 24 oder E-Mail: josef.langer@htl-hl.ac.at
Redaktion: Mag. Barbara **STURMLECHNER** (WUNDERL, 2000), 2020 Hollabrunn, Zellergasse 1, Tel. 0676 93 66 810, E-Mail: office@kommevent.at
Layout: Ing. Hannes **SCHÖLLAUF** (1966), 2054 Haugsdorf, Siedlung 38, Tel. 0650 44 26 127, E-Mail: hs@eurosyst.at
Druck: PRIMUS international printing GmbH, Am Steinberg 15, D-09603 Großschirma
Bankverbindung: IBAN AT39 2011 1805 1164 4000, BIC GIBAATWWXXX, Erste Bank

P.b.b.

Erscheinungsort Hollabrunn, GZ 02Z033878M
Verlagspostamt 2054 Haugsdorf
Aufgabepostamt 2054 Haugsdorf

Bei Unzustellbarkeit bitte zurück an:
2020 Hollabrunn, Reucklstraße 9